

The slide features five light blue circles arranged in two rows. The top row contains three circles, and the bottom row contains two circles. The text is overlaid on these circles.

Verwaltungsgebäude E.on in
Höxter

Baubeginn März 2011

500.000 Euro für neues Kundenzentrum

Gebäudeneubau des Energieversorgers Eon am Schulzentrum Im Flor soll bis September fertig sein



Baubeginn: Vorstandsvorsitzender Henning Probst (l.) und Bürgermeister Alexander Fischer beim ersten Spatenstich.

FOTO: BATTRAN



Entwurf: So soll der neue Netz-Punkt aussehen.

REPRO: BAT

Spatenstich setzt Bauarbeiten in Gang

Eon baut Kundenzentrum in Höxter neu



Höxter (am). Ein Musterbeispiel und repräsentatives Kundenzentrum soll er werden: der »Netzpunkt« des Energieversorgers Eon in Höxter (Im Flor 8). Vertreter von Eon und der Stadt Höxter haben mit dem symbolischen ersten Spatenstich die Bauarbeiten in Gang gesetzt. Der Netzpunkt löst das Kundenzentrum in der Corveyer Straße ab. Vom Spätsommer an sollen sämtliche Kunden in der Region im Neubau Informationen rund um die Eon-Produkte bekommen können – Konsumenten und auch Produzenten. Deren Zahl hat in der jüngeren Vergangenheit sprunghaft zugelegt, wie Vorstandsvorsitzender von Eon Westfalen-Weser, Henning Probst, sagte. 14 000 der etwa 800 000 Eon-Kunden der Region speisten mittlerweile Strom ein. Probst rechnet mit einer Vervielfachung in den kommenden Jahren bis auf etwa 60 000 Einspeiser. In den Netzpunkt investiert Eon nach eigenen Angaben etwa 500 000 Euro. Der eingeschossige Bau soll 200 Quadratmeter groß werden.

Architekt Michael Gerlitz (von links), Eon-Vorstandsvorsitzender Henning Probst, Bürgermeister Alexander Fischer, Netzpunkt-Leiterin Mechthild Pleiniger und Schönhoff-Bau-Geschäftsführer Johannes Schönhoff setzen den symbolischen ersten Spatenstich. Foto: Moseke